21.05.2019 Digitalisierung Technologie

finledger ermöglicht erstmals digitale Schuldscheindarlehen

Einem institutsübergreifenden Team von DekaBank, dwpbank, DZ BANK und Helaba ist es erstmals gelungen, die Abwicklung der Emission von Schuldscheindarlehen ausschließlich digital durchzuführen.

In einem Pilotgeschäft haben die vier Kreditinstitute die Emission eines Schuldscheindarlehens erfolgreich über die neu geschaffene Blockchain-Plattform finledger abgewickelt. Nach Abschluss der Pilotphase wird diese auch anderen Instituten zur Verfügung stehen. Damit etablieren die vier Banken erstmals einen Marktstandard für die digitale Abwicklung von Schuldscheindarlehen und stellen eine institutsübergreifende Plattform zur Verfügung, die die Ansprache einer breiten Kundengruppe ermöglicht.

Während bestehende Lösungen bereits die Strukturierung und Platzierung von Schuldscheindarlehen auf digitalen Plattformen abbilden können, digitalisiert finledger erstmals die dahinterliegenden Abwicklungsprozesse. Die Blockchain-basierte Plattform bietet somit die Möglichkeit, alle Stufen der Emissionsabwicklung einschließlich Geschäftsbestätigung und Urkundenerstellung digital durchzuführen. Perspektivisch werden die Funktionen von finledger auch die vollständig digitalisierte Abtretung und Kündigung von Schuldscheindarlehen miteinschließen.

Die finledger-Plattform reduziert die Einzelschritte im Vergleich zum bisherigen mehrstufigen Abwicklungsprozess um mehr als 50%. Die hochgradig manuell und zeitintensive Abwicklung wird damit signifikant vereinfacht und beschleunigt. So ist es für die Abwicklung der Emission von Schuldscheindarlehen nicht länger nötig, Dokumente physisch zu verwahren oder Wertsendungen zu verschicken. Einzelne Prozessschritte können über finledger nun in Sekundenschnelle ausgeführt werden.

Durch die Nutzung der Blockchain-Technologie werden zudem Prozessrisiken und –kosten reduziert. Die automatische Echtheitsprüfung sichert Transaktionen zusätzlich und über die elektronische Signatur können Urkunden digital erstellt werden. Eine Übersicht der einzelnen Transaktionen mit dem aktuellen Bearbeitungsstand wird über die Plattform lückenlos dokumentiert und transparent dargestellt.
Das Pilotgeschäft ist der erste Schritt des zweistufigen Go-Live von finledger. Im nächsten Schritt wird dann ein Geschäft mit einem projektunabhängigen Partner durchgeführt. Die technische Umsetzung erfolgt mithilfe des IT-Dienstleisters adesso AG.

Marion Spielmann, Leiterin Bankgeschäftsfelder & Verwahrstelle bei der DekaBank: „Die Möglichkeiten, die sich durch Nutzung einer Blockchain eröffnen, heben das Produkt Schuldscheindarlehen auf eine völlig neue Ebene. Gemeinsam mit den anderen Instituten haben wir nun ein Digitalisierungsprojekt erfolgreich umgesetzt, das es unseren Kunden und uns erlaubt, die dahinterliegenden Prozesse vollständig plattformbasiert abzuwickeln. Das ist ein sehr gutes Beispiel, wie Digitalisierung Effizienzen über ganze Prozessketten heben kann und gleichzeitig die Attraktivität eines Produktes verbessert."

Markus Neukirch, Vorstand IT & Operations bei der dwpbank: „Zusammen mit unseren Partnern setzen wir mit finledger einen neuen Standard. Wie auch bei weiteren Wertpapierservices im deutschen Finanzmarkt nehmen wir bei der digitalen Abwicklung von Schuldscheindarlehen eine zentrale Rolle ein und bündeln die Umsetzung technischer Anforderungen in unserem Haus. Gleichzeitig ist die Plattform für uns die Basis, um weitere Finanzprodukte mithilfe der Blockchain zu digitalisieren und unser Service-Angebot auszubauen."
Peter Tenbohlen, Bereichsleiter Operations bei der DZ BANK: „Mit der fortschreitenden Digitalisierung ist der Bedarf unserer Kunden an digitalen Angeboten deutlich gestiegen. Dank der gebündelten Expertise von vier Kreditinstituten präsentieren wir nun eine neue Plattform, über die Handelsgeschäfte vollautomatisiert bearbeitet werden können. Wir richten unser Angebot nicht nur an die Kunden der beteiligten Banken, sondern werden die Plattform zukünftig der gesamten Branche zur Verfügung stellen. Damit setzt finledger einen völlig neuen Marktstandard für die Bearbeitung von gehandelten Schuldscheinen."

Dr. Jürgen Wiedmann, Bereichsleiter Informationstechnologie bei der Helaba: „Der erfolgreiche Abschluss des Pilotgeschäfts stellt die Weichen für den branchenweiten Start der Plattform in der zweistufigen Projektphase. Wir haben auf unseren ersten Erfahrungen in der digitalen Platzierung von Schuldscheindarlehen aufgebaut und dort angesetzt, wo bestehende Lösungen ihre Grenzen ziehen. Für die Helaba ist finledger ein weiterer Erfolg in einer Reihe von Digitalisierungsinitiativen."

Pressekontakte:

Jennifer Ivonne Menge
DekaBank
+49 69 71 47 - 24 13
jenniferivonne.menge@deka.de

Katja Ansmann
Deutsche WertpapierService Bank AG
+49 69 5099 8207
katja.ansmann@dwpbank.de

Felix Eggert
DZ BANK AG
+49 69 7447 51172
felix.eggert@dzbank.de

Holger Pohlen
Helaba - Landesbank Hessen-Thüringen
Girozentrale
+49 69 91 32–64 28
holger.pohlen@helaba.de

Kontakt



Ursula-Brita Krück

stv. Pressesprecherin

+49 69 / 91 32 - 21 92

LinkedIn

Nachricht schreiben